

Größtes, behaglichstes, erstes Haus.

Central-Hotel, Berlin.

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Neue Direktion. Glänzend renovirt.
Gegenseiter Centralbahnhof Friedrichstrasse.

Otto Harnisch, Detectiv-Institut,
Halle n. N. Gr. Ulrichstrasse 26.
bewirkt: Ermittlungen und Auskünfte jegl. Art,
Beobachtungen, Fremdeführung, Incassos etc. im u. ausland.

Chemische Unterforschung Dr. A. Kührig, gleichzeitig veredelt
Sachverständiger. Einheitsstrasse 26.

Schüttölöse, gerändelose
Pneumatische Thürschliesser.
Sicherheits System und dauerhafteste Konstruktion.
Währungs-Savante. Projekte gratis und franco.

Helm. Ernst Poerschmann, Nicolaistraße 4.



Verlangen Sie überall Aufhorns Nährecause:

Tageskalender.

Telephon-Auskunft:

Expedition des Leipziger Telegraphen Nr. 222
Redaktion des Leipziger Telegraphen 153
Buchdruckerei des Leipziger Telegraphen (G. Volz) 1173
Otto Stemm's Salzim (Alfred Hahn), Höhle: Universitätsstrasse 3; Ant. I. 4046.

Vonis Löse, Höhle des Leipziger Telegraphen:
Fotomerkant. 14; Ant. I. 2335. Röntgen 7: Ant. IV. 2675.

Auskunftsstelle für See- und Schifffahrt, und Meile: Verleger.

Herr-Bellard, der Hamburger Niederländer, F. W. Graupenstorf, Hofhof 11/18. Unentbehrliche Auskunftsberatung: Wochentags 9—12 Uhr Samstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Paten-, Geburtsnamen-Märkte-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Fotohalle). I. Grund. Montagabend 10—12, 4—6. Dienstag, 1. 682.

Dienstliche Bibliothek.

Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist am allen Wochentagen geöffnet: Freit. von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Besuch ist gestattet: freit. von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücher-Kästen und Auskünfte erfolgt täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittag von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek. Montags und Donnerstag 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Rote Börse) 10—12 Uhr und 4—6 Uhr.

Büsbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek V. (VIII. Bürgerschule, Leipzig-Reudnitz, Einsiedlerstrasse 22) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek VI. (IX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek VII. (X. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek VIII. (XI. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek IX. (XII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek X. (XIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XI. (XIV. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XII. (XV. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XIII. (XVI. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XIV. (XVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XV. (XVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XVI. (XIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XVII. (XX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XVIII. (XXI. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XVIX. (XXII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XX. (XXIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXI. (XXIV. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXII. (XXV. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXIII. (XXVI. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXIV. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXV. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVI. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIII. (XXVIII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVIX. (XXVIX. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9—11 Uhr. Dienstag und 3—6 Uhr Nachmittags.

Büsbibliothek XXVII. (XXVII. Bürgerschule, Pörlitzerstrasse 27) 7½—9½ Uhr. Alte, Mittwoch, Donnerstag und Sammabend 9

Frau Marie Hedmond

wird diesen Winter, vom 1. Oktober beginnend, musikalisch und stimmlich begabten jungen Damen **Gesangunterricht** (nach Italienischer Methode) erteilen. Anmeldungen von 12-1 Elsterstrasse 41.

Referenzen: Herr Capellmeister **Nikisch**, Herr Director **Staegemann**.

Mrs. E. C. Hedmond

is prepared to give ladies lessons in singing (Ital. method), beginning October 1st. Apply Elster-Str. 41, from 12-1.

Referenzen: Herr Capellmeister **Nikisch**, Herr Director **Staegemann**.

Madame Marie Hedmond

commence cet hiver à partir du 1er Octobre à donner des leçons de chant aux jeunes personnes, qui sont musicales et qui ont de la voix. On reçoit de 12 à 1 heure, Elsterstrasse No. 41.

Referenzen: Monsieur **Nikisch**, chef d'orchestre, Monsieur **Staegemann**, directeur des Théâtres - Leipzig.

Ludwig Kathe & Sohn,

Halle a. S., Poststrasse 9/10. Leipzig, Schreiberstrasse 14.
Fernsprecher No. 261. Größtes Lager
eleganter Luxus- und Sportwagen.

Amerikanischen Wasch- und Plätt-Anstalt

Inh.: H. Bary.

Leipzig — Gutenbergstrasse 6.

Eigene Läden: Grimmaische Strasse 5, Colonnadenstrasse 6, Zeitzer Strasse 13.

erfolgt von jetzt ab in den Waschpreisen eine ganz bedeutende

Preisermäßigung!

Damen-Wäsche	Ge-waschen gerollt	Schrank-fertig
Hosen	9	12
Nachthemden	10	15
Nachttäcken	9	12
Blusen	9	12
Unterkleider	10	20
Schlafanz.	8	10
Unterhosen	8	10

Haus-Wäsche	Schrank-fertig
Servietten	8
Tischläufer	10
Bettlaken	10
do. kleine	8
Bezüge	12
do. kleine	10
Handtücher	4
do. Frottier-	6
Lappen	2

Man verlangt Preisliste!

Umzugshalber

nach Markt 13, Stieglitzens Hof, habe ich einen großen Posten Decorationsgegenstände, Luxusgläser etc., die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sowie auch Gläser zum täglichen Gebrauch zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Wilhelm Schiedt,

Grimm. Steinweg No. 3, neben der Hauptpost.

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's Deutsche Schokolade

zu M. 1,60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. des Königs, Berlin.

IMPORT Schülke & Mayr, HAMBURG.

Neues Fleisch Extract mit der Flagge.

Das neue Fleisch-Extract mit der Flagge

macht keine Reklame wie die Liebig's Compagny, sondern bietet dafür den Consumenten volles deutsches Gewicht mit 500 gr. pr. Pf. und nicht wie Liebig's Extract englisches, welches nur ca. 450 gr. pr. Pf. beträgt.

Das neue Fleisch-Extract mit der Flagge

gibt auch keine Lieblingsbildchen, kommt dafür aber in schönen Porzellantöpfen mit Aluminium-Schrauben-Verschluss in den Handel, die nach Gebrauch für Speisekammer und Küche einen reellen Werth haben zur Aufbewahrung von Gewürzen etc., zu welchem Zweck jedem Topf die entsprechenden Etiquetten beigelegt sind.

Das neue Fleisch-Extract mit der Flagge

ist unübertroffen an Qualität und bedarf daher überhaupt keiner Reklame, denn die Güte der Waare selbst ist stets die beste Reklame.

Das neue Fleisch-Extract mit der Flagge

garantiert beste Qualität durch eine ständige Controlle des chemischen Laboratoriums des Geheimen Hofrats Prof. Dr. R. FRESENIUS in Wiesbaden.

Das neue Fleisch-Extract mit der Flagge

ist trotz der werthvolleren Töpfe und 10% mehr Gewicht nicht teurer als Liebig's Extract, und daher wird jede praktische Hausfrau gebeten,

Das neue Fleisch-Extract mit der Flagge

im eigenen Interesse wenigstens einmal zu probiren, denn das Selbst-Probiren geht über — jede Reklame!



Gut wie wohl ist immer mit zu Wasch,
Wie kann doch meine Wäsche gut,

Wie heben die Bräute auf dem Werthe!

Über kostbares Leber, die Bacon,

Doel in Brode haunend weig.

Jetz Elbers ist der Schuler-Hans.

Trum immer bin noch keinen Leben,

Hohe Straße 52, meist den Broten,

Da wohnt der große, billige Mann.

Der in Schubert Einsen lebten form.

Nun erschien da mit aller Ruhe:

Gut russische Hamm-Überwiegendwäsche für Herren

8,75, Damen 2,75, R. 2,00. Herren-Langkleid

12,00—14,00. Herren-Schürze

6,50, Schulz.

10,00. Herren-Schlafzettel

6,00, Schulz. 8,75.

Herren-Schlafzettel

4,00, Schulz.

Herren-Schlafzettel mit Zierbeige

4,75, Schulz.

Herren-Schlafzettel

5,50, Schulz.

Damen-Schlafzettel

4,50, Schulz.

Damen-Schlafzettel, f. Schulz.

7,00, Schulz.

Damen-Schlafzettel

5,50, Schulz.

Damen-Zuschneide

3,50, Schulz.

Damen-Zuschneide

3,50, Schulz.

Damen-Zuschneide

2,50, Schulz.

Damen-Zuschneide

1,50, Schulz.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 509, Dienstag, 6. October 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Gegen Ausführung verschiedener Neuanlagen im fernen Ritter-
schen und im Neuenhof wird der von den Pugnacis Stiche
zum Nachtheil äußere Aufzug während der Dauer dieser
Arbeiten für jeden Betriebe gesperrt.
Leipzig, am 2. October 1896.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Dr. Hoffmann.

Gesucht

wird der am 22. August 1855 in Wengelsdorf bei Weinsdorf geborene Landwirt Friedrich Hoffmann, welcher zur Fürsorge
für seine Familie angestellt ist.
Leipzig, den 2. October 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Hoffmann.

E.R. IV, Nr. 1272d.

Armenau.

Hentschel.

D.

Erweiterung des Fernsprechverkehrs.

Gründliches Leipzig und der Stadt-Herrenvereinigung in Ilmenau
wird am 3. October die Fernsprechleitung in Ilmenau

Die Schule für das gleichnamige Gewerbe bis zur Dauer von
drei Monaten betreut.

Leipzig, 2. October 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrat.

Walter.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Gefunden wurde hier erhabene Kappe:
1) 1 goldene Tasse - Remontoire Uhr mit blauer Emaille-
verzierung und Monogramm „H.“, 1 turz vergoldete Seite
mit 2 Längen, 1 goldene dreiflügelige Holzschleife mit goldenem
Medallion und Hersteller in letzterem, vom 12. August bis 3. Sep-
tember.

2) 1 alte goldene Tasse mit silbernen Deckel und
ein neuer goldene Tasse mit einem Brillant, 1 goldener
Armreif mit kleiner Quastille und 1 Turz silberne Speise-
löffel „L.T.“ gewidmet, vom 22. August bis 6. September;

3) 1 altherre Spindelrunde mit Goldrand und Scudate,
Nr. 620, am 26. September;

4) 1 altherre Dame-Tremontoir-Uhr mit Goldrand, ver-
zierte Rückseite mit Schleife und surger zweiflügeliger Double-
seite, am 19. September;

5) 1 altherre Dame-Spindelrunde mit farbenem Schleife
gebohrte Seite mit kleinen Steinchen, am 25. September;

6) 1 altherre Manso, silberne, mit dem Stempel „Gebr.
Herr, Vorsteher“ und 1 neußilberner Unterleher mit derselben
Stempel, am 30. August;

7) 1 Reich-Niederungske, kurz, von grünlichem Stoff, mit ge-
steppeten Kragen und einer Reihe Knopfösen, am Hals mit einer
englischen Brosche, am 27. September;

8) 1 Reichst- und Unterleher, am, mit rotem Jule, am
30. September;

9) 1 grüne Segeltuch-Tute mit den Zeichen „G. A. Meiss“,
2 grüne Tragetaschen und 1 Tragkurt, ca. 4 m lang, am
27. September.

Emphatische Bekanntmachungen über den Verlust der gestohlenen
Gegenstände über den Thäter sind ungestüm bei unserer
Kriminalabteilung vor Anspruch zu bringen.

Leipzig, den 5. October 1896.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Breitbach.

W.

Auf Art. 971 des normalen Handelsregister für die Stadt
Leipzig sind beide Herrn Kaufmann Michael Matz Durchholt und
der Konsulat als Mitinhaber der höchsten Firma Matz & Co. und
das Konsulat der Han für diese Firma erhält geweine Procuratio
eingetragen worden.

Leipzig, am 3. October 1896.

Röntgenisches Amtsgericht, Abt. I b.

Steinberger.

Auf Art. 971 des Handelsregister für den Bezirk des unter-
richtlichen Amtsgerichts ist heute eingetragen worden, daß die
Handelsregister in Firma Leipziger Gemden- und Schürzen-
fabrik Robert Sacher & Co., in Leipzig aufgeführt und Herr
Carl Robert Sacher qualifiziert ist.

Leipzig, am 3. October 1896.

Röntgenisches Amtsgericht, Abt. I b.

Steinberger.

Auf Art. 971 des Handelsregister für den Bezirk des unter-
richtlichen Amtsgerichts ist heute eingetragen worden, daß die
Handelsregister in Firma Leipziger Gemden- und Schürzen-
fabrik Robert Sacher & Co., in Leipzig aufgeführt und Herr
Carl Robert Sacher qualifiziert ist.

Leipzig, am 3. October 1896.

Röntgenisches Amtsgericht, Abt. I b.

Steinberger.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Schuhwarenhändlers Carl Heinrich
Theodor Überländer, Inhaber eines Herren-Schuhgeschäfts
hier, Reichstr. 9, III, wird heute ab 5. October 1896, Sonntags
10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Johannes Müller hier, Marschnerstr. 3,
wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. November 1896 bei dem
Verwalter eingetragen.

Es wird zur Beschlagnahme über die Wahl eines anderen Ver-
walters, sowie über die Beziehung eines Bürgerschaftsschuldes und
einstweilen folles über die in § 120 der Konkursordnung be-
zeichneten Gegenstände auf.

Den 24. October 1896, Vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Gegenstände auf

den 27. November 1896, Vormittags 11 Uhr,
vor dem unterrichtlichen Amtsgericht, Zimmer 122, Tannen angesetzt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache
in Besitz haben über zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird
angewiesen, nicht an den Geschäftshändler zu verstoßen oder zu
leihen, auch die Bevölkerung aufmerkt, von dem Besitzer der Sache
und von den Gegenständen, die welche die Sache abgestoßen
die Bevölkerung in Erfahrung nehmen, den Konkursverwalter zu
am 2. November 1896 einzutragen.

Röntgenisches Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II,
K. 111/96, No. 2.
am 5. October 1896.

Verfasst gemacht durch den Rechtsanwälten Herrn Dr. Beck.

Bersteigerung.

Wittnau, den 7. dieses Mo. Nachmittags 1/3 Uhr,
folgen im Rahmen des 2. Pauschalbetrages zu Leipzig

1 Börsensitzung, 1 Rote, 1 Spielde und 2 Sofas
gegen Ausschaltung zur Bersteigerung kommt.

Leipzig, am 5. October 1896.

Der Rechtsanwälte am Königl. Amtsgericht.

Bersteigerung.

Tannenstr. 5, den 8. October 1896,
Vormittags 10 Uhr,

folgen im Bersteigerungsraume des höchsten Königl. Amtsgerichts
folgende Sachen gegen Ausschaltung versteigert werden, als:

1 Blattino, 1 Cognacflasche, 1 Taschenuhr, 6 große
Büchsenpostkarten, 146 Rebsparcoursen, 1 große und
1 Brüderl. Teppich, 3 Stoffstücke, 1 Brokatstoff,
15 Blätter Tapete und 16 Blätter Stoffstücke des Con-
versations-Raumes, 1 Sammler, verschiedenster Alter
und v. a. sowie 2 Kap-Schirme der Einheitsbüro-Schreiber
Vertriebene Säle zu Oberhaidorf nach Cognac und Tannen-
str. über 300 M.

Leipzig, am 5. October 1896.

Der Rechtsanwälte beim Königl. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Wittnau, den 7. October Nachmittags 3 Uhr wie ein Gottes-
dienst zum Beginn des diesjährigen Konstanzer-Unternehmens
in unserem Gotteshaus abgeschlossen werden, nämlich Konstanzer
unserer Gemeinde wollen sich dazu einstellen. Die Eiseren und Un-
gefährliche der selben werden konstituirt dazu eingestellt.

Leipzig-Kondit. am 5. October 1896.

Verfaßt St. Martin.

M. Krause, Wiener.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Österreich-Ungarn.

Julius Gregr; Bergarbeiterkrieg.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Der bei Wien
gestorbene Julius Gregr, der Chefredakteur der
„Nordost“ und Bruder von Edward Gregr, gehörte in
den letzten Jahren dem Reichsrath nicht an. Er war seit
langem schwer krank und lebte geistig unmöglich. Er
 hinterließ eine Witwe und groß Kinder. (Magdeburg, Stg.)

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) In dem Streit-
gebiete ist die Post ruhig verlaufen. In dem Dörfer
bereite ist die Mannschaft der betreffenden Schicht nahezu
vollständig angefeuert. Auch sonst hat sich die Lage im
Allgemeinen wesentlich getrotzt.

Die Theorie.

* Pest, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit
der heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-
tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) In dem Streit-
gebiete ist die Post ruhig verlaufen. In dem Dörfer
bereite ist die Mannschaft der betreffenden Schicht nahezu
vollständig angefeuert. Auch sonst hat sich die Lage im
Allgemeinen wesentlich getrotzt.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie,

mit der heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

Amerika.

Spaniens Kampf um Cuba.

* New York, 4. October. (Per Kabell.) Der „New
Herald“ berichtet, daß die Spanier eine schwere Nieder-
lage in der Provinz Pinar del Rio erlitten haben. Die Rebellen
eroberten sechs Kanonen, tausend Spanier wurden
getötet. (Frankfurt, Stg.)

Militair und Marine.

* Berlin, 5. October. Im militärischen Kreise wird die
Auszeichnung sämlicher Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroffiziere des Grenadiers-Regiments Steinbach von Preußen
Nr. 12, denen die dänischen Dörfer vom dänischen Dänen
verliehen sind, vielfach bestreitet. Wer ist der Reichs-

tag damit eine Erweiterung geschaffen hat? Es wird sogar
möglich, daß ursprünglich nach dem Willen der Offiziere
durchaus eine Erweiterung geschaffen wurde.

* Wien, 5. October. (Telegogramm.) Die Theorie, mit der
heut der Reichstag geschlossen wurde, giebt die Zulassung
der königlichen Offiziere und Porträts-
Unteroff

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 509, Dienstag, 6. October 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Essentielle Sitzung der Gewerbe kammer Leipzig am 2. Oktober 1896.

Tagesordnung:

Bericht des Ausschusses für gewerbliche Angelegenheiten über den Gesetzentwurf, betreffend die Änderung der Gewerbeordnung (Organisationsatz des Handels), Regelung des Verleihungswesens, Mietrecht).

Zu der heutigen Nachmittag 5 Uhr vorliegenderhandlung einberufenen Sitzung der Gewerbe kammer hatten sich die in der Theilnehmern aufgeführten Herren eingefunden.

Vor Eintritt in die Tagessitzung stellte der Herr Vorsitzende Dohler folgende wichtige Eingänge und deren inhaltliche erfolgte Diskussionen mit:

1) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer daran erinnert, daß am 11. September, den 11. 1896, im Ministerial-Bureau Sachsenkunnen Konferenz wegen Bildung von Ausbildungsgesellschaften zu beschließen. Diese Konferenz habe der hervorragende Vorstand des Reichsministeriums bestimmt. Bei derselben sind im wesentlichen die Fragen erörtert worden, wie Preisgerichte bei Ausstellungen zu bilden sind, nach welchen Grundsätzen sie zu verfahren haben und welche Handelskammern beteiligt zu vernehmen sind.

Das Protokoll über diese Verhandlungen liegt im Bureau zur Einsichtnahme aus.

2) Der Vorstand des lübschen Innungsverbands habe die Generalkammer Leipzig zur Abschaltung an den Verhandlungen des 9. Verhandlungssatzes, welcher am 19. und 20. Juli 1896 in Dresden stattgefunden hat, eingeladen. Dieser Einladung habe er, der Herr Vorsitzende, in Übereinstimmung mit dem Secretat im Interesse der Verhandlungsergebnisse entsprochen; eine ausdrückliche Verabschiedung über diese Verhandlungen sei vom Secretat vertheilt und befindet sich bei dem Schrein.

3) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer aufgefordert, daß über den Antrag des Rates des Städte-Dresden, betreffend die Aufhebung des Dresdner Johannismarktes, gleichlich zu äußern.

Der Verleihungskonsort ist über die Angelegenheit beraten und folgende Schlüsse abgegeben:

Dem Rathe der Stadt Dresden wurde der Gewerbe kammer auf dem Eröffnungs- und Begegnung am 13. August dieses Jahres durch den Händler und Bevölkerung unter 13. August dieses Jahres eingetragen. Es hat dort dieser Händler den gesuchten Recht beantragt, doch der Gewerbe konsort nicht rechtmäßig genehmigt wurde. Beide Händler haben hier ein ständiges offenes Geschäftsgesetz mit seinen Betrieben, und durch diesen Umstand dürfte sich die ungewöhnliche Schädigung derselben wohl erklären. Die drei Betriebe vor hier nicht zu erwarten. Sie bei dem diesigen Wohl und Wachstum „Gewerbe konsort“ angehören können, darf weiterhin die Ausbildungsbüchse geführt werden, wodurch bei der Prüfungskonferenz im Rechtlichen zugestanden werden.

Ein vom Händler am 8. August gehörter außerst wichtiger Abänderungsvorschlag, welcher auch bei der Prüfungskonferenz bestimmt ist, daß nur der dritte Händler den gesuchten Recht beantrage, soll nicht mehr genehmigt werden, doch der Gewerbe konsort durch eine eventuelle Aufhebung des Dresdner Johannismarktes nicht mehr genehmigt werden. Beide Händler haben hier ein ständiges offenes Geschäftsgesetz mit seinen Betrieben, und durch diesen Umstand dürfte sich die ungewöhnliche Schädigung derselben wohl erklären.

Die drei Betriebe vor hier nicht zu erwarten, daß die Johansmärkte und zum Theil auch die Weßen durch die fortgesetzte Ausbildung des Betriebs, durch Kaufleute, billige Worte und Gewohnheiten im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren haben, und das trifft im Wohlstand auch auf die Johansmärkte zu, sofern Johansmärkte in denselben eingeschlossen werden, in welchen sie die Nachfrage nach den Ausgaben von Kaufleuten nicht zusammenfinden werden, wodurch die Johansmärkte nicht entbehrt erscheinen.

Es muß auch angesehen werden, daß die die Werte bestimmenden Händler der leichten Gewerbebetrieben und handwerklich denjenigen, welche die Gewerbeordnung in unmittelbarer Nähe dieser Märkte haben, manches Gewicht entziehen; dies bringt aber die Werte mit sich, und es darf unvermeidlich auch in Dresden eine größere Anzahl von Gewerbebetrieben geben, welche die Johansmärkte in anderen Sälen befreien, und so trennen sich die Interessen gegenseitig.

Auf der anderen Seite ist nicht zu übersehen, daß das Johansmärkte und Weßen durch andere Gewerbebetriebe durch den Zoll von Bremen mancher Läden zugestellt wird. In den meisten Fällen werden es kleine Gewerbebetriebe sein, welche die Weßen nur auf den Johansmarkt verkaufen, ebenso giebt es, wie in der Einigkeit des kleinen Wohl- und Wachstumsfeld angezeigt ist, ganze Kaufleute, wie z. B. des Erzeuger-, deren Gewerbe sehr viele Handelsstellen für das Johansmärkte herstellen.

Die Ausführung des in Höhe stehenden Dresdner Johansmarktes kann leicht dazu führen, daß dieses Vorrecht an anderen Orten des Landes nachzuholen findet, eine Neuanordnung, durch welche die wirtschaftliche Wohlstand zahmender kleine Kaufleute und Gewerbebetriebe erstlich bedroht und große Unzufriedenheit in diesen Kreisen hervorgerufen würde.

Der Verleihungskonsort ist daher der Meinung, daß man den kleinen Betrieben, deren Wohl obwohl keine glänzende ist, die Abgängen ohne geringende Gründe, welche im vorliegenden Falle nicht erkennbar geworden sind, nicht vertheilen soll, und empfiehlt unbedingt dem Königlichen Ministerium den entsprechenden Bescheid.

Wit der Ausarbeitung des Bescheides an das Königliche Ministerium des Innern und der Begündung zu den Abänderungsvorschlägen wurde der Gewerbe kammer Leipzig beauftragt.

Die Ausarbeitung des in Höhe stehenden Dresdner Johansmarktes kann leicht dazu führen, daß dieses Vorrecht an anderen Orten des Landes nachzuholen findet, eine Neuanordnung, durch welche die wirtschaftliche Wohlstand zahmender kleine Kaufleute und Gewerbebetriebe erstlich bedroht und große Unzufriedenheit in diesen Kreisen hervorgerufen würde.

Der Verleihungskonsort ist daher der Meinung, daß man den kleinen Betrieben, deren Wohl obwohl keine glänzende ist, die Abgängen ohne geringende Gründe, welche im vorliegenden Falle nicht erkennbar geworden sind, nicht vertheilen soll, und empfiehlt unbedingt dem Königlichen Ministerium den entsprechenden Bescheid.

4) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer aufgefordert, diejenigen Gewerbe zu bezeichnen, für welche ein wirtschaftliches Bedürfnis zur ausnahmsweisen Auslösung des Detailreisens noch getrost gemacht habe. Auf Grund des von der Kammer erlassenen öffentlichen Bekanntmachungen hätten sich einige Gewerbebetriebe, welche auf Wohl- und Wachstumsfelden, Wäsche, Cigarras und Blasenwaren handeln, um diese Maßnahmen beworben.

Auch mit dieser Angabezeit habe sich der Verleihungskonsort zu befriedigen, daß er bei aber nicht zu der Auslösung gezwungen, daß ein wirtschaftliches Bedürfnis für Auslösung derartiger Ausnahmen besteht, und habe sich wie folgt ganzlich geäußert.

Die auf Grund erlassenen öffentlichen Bekanntmachungen eingegangene Gefahr dieser Händler um Auslösung zur Ausnahme von dem Betriebe des Detailreisens, welche sich auf Wohl- und Wachstumsfelden, Wäsche, Cigarras und Blasenwaren beziehen, hat der Verleihungskonsort geprägt, er kann aber diese Gefahr nicht befreien, daß die von den Gewerbebetrieben aufgeführten Belege, daß ihre weitere Erfüllung durch Verfolgung dieser Ausnahmen befreit ist, nicht ohne Weiteren von dem Hand gewonnen werden kann. Dem Ausdruck des Herrn Gauß entsteht ein bestrebend, daß sich jetzt nachstehend am 1. Januar 1897 das Detailreisens Gewicht nicht mehr kontrollieren darf, eine leidliche Steuerung für Auslösung von Maßnahmen für dieses Vorrecht erhöht und die Bewegung im Wohlstand aus den Kreisen kommt, zu deren Schutz die betreffende Bestimmung getroffen werden will.

Im Allgemeinen spricht der Verleihungskonsort nach dem Wohlstand aus, daß die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

5) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

6) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

7) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

8) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

9) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

10) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

11) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

12) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

13) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

14) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

15) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

16) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

17) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

18) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

19) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

20) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

21) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

22) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

23) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

24) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

25) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

26) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

27) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

28) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

29) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

30) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

31) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

32) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

33) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

34) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

35) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

36) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

37) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

38) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

39) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

40) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

41) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

42) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von dem Verbot des Detailreisens möglichst zu befristen, um die Schädigung berechtigter wirtschaftlicher Interessen zu verhindern.

43) Das Königliche Ministerium des Innern habe die Kammer beim Königlichen Ministerium dahin vorstellig werden möchte, daß dasjelbe seinen Einfluss darüber geltend mache, die ausnahmsweise Auslösung von

Ein Restaurant zu kaufen oder ein teuer
Gesell zu dienen werde zu wünschen gewünscht.
Gef. Off. u. C. 8 in die Expedition d. St. erh.

Theilhaber

mit 3-20.000,- A. weiß nach
Jur. Rechts-Bur., Günsler, II, II.

Jung, ruhig, gebild. Mann sucht Be-
stätigung über Kauf eines Geschäfts
mit 1000,- A. Effekten unter C. 229 in die
Expedition dieses Blattes geben.

Cigarren und andere courante **Waren**
werden herzlichst gesucht
Bayerische Straße 17, I.

Baar kaufen. Bisher u. Zeitschriften
Kröger & Co., Kurprinzipalstr. 12
Spec. Med. u. Kataloge gratis.

Bücher sucht nach dem Antiquariat
Bücher u. Kunst 3. Hof's. Hof. •

Tageblatt-Wahl, Zeitung, Bücher u. Kauf
zu kaufen. Preis Wohl. Buchdruck, August 12.

Höhe Preise für Gold, Silber, Uhren,
Diamantenehre zahl. Fürstenthal, Brüder
Herrmanns. Nr. 23, patente.

Gaufnau von altem Gold und Silber
Kunstwartenk. 43, part. Berger.

Jagd-Schläfe,
gut, saft. Karls Weide, Borna.

Gebraute große Feldseiden, für Schützen
gesucht, werden gesucht
Kürschnerg. Nr. 3, bei H. Feine.

!!! Bahle !!!

hohe Preise f. sämtliche getragene Herren-
stücke, für Winter-Weiß, u. 15-16. August
u. 3-6. A. Woles 2-8. A. Bergl. Werth-Käf-
träger durch Bottlack ob. mündl. an Schenck.

10 Große Fleischergasse 10, I.

E. Brandt, Gr. Fleischergasse 8, I.,
samt getragene Sachen in höchsten Pr.

Allien Garderobe, Uniformen und sonstige
Haussätze. Louis Schenck, Albrecht, 34, I.
Gott. Gärber, Wohl, Sophie, Cosme, Borsig,
Rauch, Gott. u. C. Höhne, Albrecht, 30.

Möbel, Betten, & Wörter, Kosten- u.
Lederarmühle, kaufen gern, ob. 2d. Pr.
G. Bräsigam, Schleiterstraße 2.

Möbel werden Preis gesucht
Pfefferkaka, Bistenz, 4, I.

Möbel, Betten, & Wörter, Einrichtungen kaufen
gesucht. Gott. J. Albrecht, Albrecht 34-35.

Möbel werden Preis gesucht
Reichsstraße 30, part.

Gebrauchte Möbel zur Personaleinrichtung
zu kaufen gesucht Beyerstraße 16, I.

Große Möbel laufen Biebergasse 3, 2. I.

Einen gut erhaltenen Waschtisch für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend für
Garderoben, wird zu kaufen gesucht

Ein gut erhaltenes Waschtisch, passend

Variété Battenberg.

Vollständig neues Programm!

Paul Batty mit seinen Bären.

Frères Willé, sori. Varieté-Märchen. 4 Soeurs Chiarini, ausgezeichnete Volksgesangstherinnen. Willy Zimmermann, humorist. und Komponist. Zino Raja, Gesangsmeisterin. Zino Brothers, mit ihrer Bande. "Ein Spass im Café". 2 Cronets, Instrumentalisten. Preise der Plätze: Vorstellung 1.50,-, I. Parquet 1. A. II. Parquet 75,-. Untere 50,-. Nummerische Billets erhält man ab 6 Uhr Ab. im Särgenreis. Brühlt Stein, Markt 16 (Café National) u. im Restaurant Battenberg. Eintritt 8 Uhr. Louis Kaiser.

Gute Quelle

Brahm 42.

Grosse Künstler-Specialitäten-Vorstellung.

Durchaus angenehme Gute-Perfomance.

10 neue Debüts.

Wohng 8 Uhr. — Eintritt 50,-. Vorgeschäftseröffnung gütig. Tunnel: Concertsänger-Gesellschaft Christophs auf Berlin. Eintritt 6 Uhr.

Pologne

Parterre. Parterre.

Hente Dienstag und folgende Tage:

Bersagliari-Concerte

30 Musiker. Director: Rocco Giordano. 30 Musiker.

Zur Aufführung kommt heute n. A.: Marsch: "Ibert v. Cervellati, Walzer: Serenata Spagnola v. Metra, Oper: "Nabucco" v. Verdi, Sona et Romanza-Song des Besten v. Verdi, Marmara: "La Cozina" v. Gounod, Concerto per Corsetto Si le Solista (Signer: G. Buzzi, La Trolle v. Filippo, Introduction e Chorus op. "Carmen" v. Bizet, Marsch: "La Acciencia" v. Gatti, Potpourri: "Gasparone" v. Millöcker, Walzer: "Il Paradiso Perduto" v. Dressini. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Arthur Ritter.

Burgkeller.

Hente Dienstag

Grosses Familien-Concert.

Wohng 8 Uhr Abend.

O. Steinbeck.

Café Fürstenhalle

Wochentagsabende 6.

Täglich grosses Concert der Sänger- und Pädagog-Gesellschaft "D'Mürzthaler". Eintritt 6 Uhr. Programm 15,-.

Thüringer Burg,

19 Johannisplatz 19,

Concert-, Speisehaus und Café,

öffnet bis 2 Uhr Nachts.

Täglich 2 grosse Concerte von der österreichischen Kammerkapelle Neugasser, 8 Damen, 2 Herren. Ich habe auf Wunsch meiner nächsten Gäste diese Kapelle noch bis auf Weiteres engagiert, indem ich sie bei allen Auftritten viele Beachtung verschafft — Mittagstisch und Stammtisch in beiden Localen zu billigen Preisen. K. Lauthaus.

Café Museum.

Heute und folgende Tage

Concert

der ungarischen Kammerkapelle "Hunyadi".

Zum ersten Male in Leipzig!

Eintritt 6 Uhr. Eintritt frei. Eintritt 4 Uhr.

Wagner's Concerthaus

Brahm 35. Neu! Brahm 35.

Grosses Concert

der Kammerkapelle

"Schmidl". 10 Personen.

Mr. Biele aus der Privat- u. Sternwarte Brauerei in Nürnberg.

Bier-Palast

Täglich Concert

der internationale Alpen-Sänger-Gesellschaft

Franz Rainier.

Peterssteinweg 19.

Jahs. F. Knels.

Wohng 7 Uhr. Programm & Preis 15,-.

Herrnraum erlaubt ist mir, diesen geheimen Publicum die ergreifende Wuthingung zu machen, daß ich mit heutigen Tage das Ede Jokophinen- und Brunnensche gestattet, auf mich überlassen zu wollen.

Die gute Speisen und Getränke ist bestens orientiert.

Jedes Mittwoch Schlachtfest. Jeden Sonnabend Schweins-

knochen. Sonntags Speckküchen.

Königswall Karl Schneegass.

Echt Pilsener

vorzüglich

aus der Senftenberger-Brauerei zu Pilsen

4/10 Ltr. 20 Pf. H. Keymer, Nicolai-

Restaurant, Nicolaistrasse 6.

Nicolai-Tunnel,

Nicolaistrasse

No. 5.

Heute Abend Sauerbraten mit Thür. Kloss u. Fasann. 0. Zekker.

Grosses und kleines Vereisszummen noch einige Tage in der Woche frei.

Hainstrasse No. 26. Zum Patzenhofer, Hainstrasse

(Paterhofer Specialitäten.)

Heute: Sauerbraten mit Käse.

Mr. Pöhlner, Biergarten, 4/10 Uhr. 20 Pf.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstraße und Glasecolonaden.

Antiker Frühstück, gegenüber dem Brühltor-Palais.

Preis: Erdbeere mit Schweineköchen. Mindestabnahme.

N.B. Mittagstisch, Suppe, 1,-, Portionen 70 Pf.

Drei Lilien.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Ganz ungewöhnlicher Erfolg!!!

Nur noch bis Mittwoch

frei! Nicht

nachzu-

ahmen!

E. Winter's Muldenthaler.

Der schneidige Thymian!

elegante

u. feinste Gele-

schalt.

Nur

eigene selbstverfasste

Nummern!

Wohng 8 Uhr. Eintritt 50,-. Vorverkauf

in den bekannten Geschäften.

C. Trojahn.

Lebte Woche! Lebte Woche!

Heute Dienstag, den 6. Oktober,

irgend täglich

große humoristische Concerte

der berühmten und einzig dastehenden!!

„Oskar Junghähnel's“ humoristischen Sänger (Muldenthaler).

Schnedig! Originell! Erkommisch! Decent!

Höchst decentes Programm!

Neueste, nie gehörte Originalvorträgt. (Seine Nachahmungen.)

Großster Lacherfolg! Großster Lacherfolg!

Café-Eröffnung 7 Uhr. Eintritt 50,-. Eintritt 50,-.

Sous giltig, sind in den bekannten Geschäften, sowie beim Oberfeuer zu haben.

N.B. Morgen Mittwoch 14. Concert mit neuem Programm.

F. L. Brandt.

Cassel's Weinstuben

Ritterstrasse 16/22.

Diners à Mk. 1.50.

Bestgepflegte Weine aus den Kellereien

Joh. Bapt. Sturm,

Rödelsehm — Assmannshausen.

Abends reichhaltige Speisekarte.

Kunze's Garten.

Johanniskirche 9. Grünauer Steinweg 14.

Großes Mittagstisch, Suppe, 1,-, Port. nach Wahl. Abendessen 80,-.

Heute Abend: Schinken in Brodteig.

Hochfeine Biere. Friedrich Möller.

Turnerstrasse 27. Russbutte, Ecke Liebigstrasse.

Heute Abend Schinken in Brodteig.

F. W. Voerckel.

Erlanger Hof, Ecke: Karpen poln. und blau.

Börsen-Restaurant.

Heute Schlachtfest.

Den 9 Uhr an Wellfleisch.

Bernhard Opel.

Kulmbacher Brauhof,

Parterre, Petersstr. 18, 1. Etage.

Heute großes

Schlachtfest.

A. Kellitz.

Zill's Tunnel. Heute großes Schlachtfest.

L. Trentier.

6. Hoffmann's

Conditorei und Café,

Richard Konze,

Gr. Schöneng. u. Delitzstrasse.

Gas. Grönd. Torten, Käse, Butter, Schinken in besten Qualität.

Damen-Café.

Café Bomberg, Colonnadenstr.

frische.

Godet's Biere. Freunds. Käse.

Restaurant Schmidt,

Paulstrowskystrasse 8.

Täglich: großes Concert, aufz.

d. b. Gasthof Otto Schmidt.

Zur Ergänzungswahl

für den Kirchenvorstand der Matthäi-Barochie

ist nach der Bekanntmachung des betr. Kirchenvorstandes als Anmeldetermin der 15. und 16. October

d. J. festgesetzt. Der unterzeichnete Kirchenvorstand, welcher im Wahlkreis vertreten sein wird,

erlaubt sich die Bitte an sämtliche Wahlberechtigte Gemeindelebner und besonders an die anstreitenden

Mitglieder unseres Vereins zu richten, sich allenhalben an der Wahl zu beteiligen und den Anmelde-

termin nicht zu verhängnen.

Die Anmeldung kann persönlich an genannten Tagen von früh 10 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr

in der Sakristei der Matthäikirche oder auch schriftlich mit Angabe des Vor- und Nachnamens, des

Standes oder Gewerbes, des Geburtsstages und -Jahres und der Wohnung geschehen. Schriftliche An-

meldung nimmt auch Herr Pastor Dr. Kaiser, Lessingstr. 5, als Pfarrer der Matthäigemeinde entgegen.

Leipzig, den 3. October 1896.

Der Vorstand des Nordvorstädtischen Bezirksvereins.

otto Winkler, 3. Schriftführer.

Georg Przytalski, 3. Schriftführer.

Gr. Militair-Concert u. Ball,

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 509, Dienstag, 6. October 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Ball,
Matthey.
Orlin.

N.

straße 20.
est.
ittagstüd.

äge
sitz.
ion.
ige

der Herren

ion.
er!

wohin
wischen
in Alter
immer-
steifem
er stieg
in die

42.
hule



d.
e.
nreite.
1. A. für

ten.

0 und 171
ogmone
e. 29. gegen

der Teil-
Schneider,
Hand.

zig.
berg.
rs L.
-Wil-
kand.

October
in wird,
ressenden
Anmelde-
5 Uhr
ens, des
liche An-
entgegen.
über.

Sachsenkeller,

27 Brühl 27.
Die Firma Sachsenkeller Zwickau im Bräuerei ist bestellt. Direct vom Fabrik
Bratwurst-Glockl Wettbüchelstr. 26
Colombischer Bierseitzenkeller,
Mehnert's
Steiner Straße 7.
Midttagstisch
Abend reichlich Stamm.
Mit Mittagstisch, Bock-Bier, Wein, gr. Bier,
20 d. Bier, u. Wein, Suppe u. Komp. 40,-
emp. Speisen. Nachmittag 26 L., ab 11-3 Uhr.

Berichtet wurde am Sonntag Nachmittag ein rotes Portemonnaie mit Zeichen von
Raubräuber bis Bierseitzenkeller.

Was bitte gegen Belohnung abgeben.

Berichtet ein Portemonnaie in grünen
Kompabour vom Neuen Theater bis Rossmarkt,
Ebenholzstrasse. Gegen Belohnung abgeben.

Berichtet Sonntag Abend gegen 6 Uhr gold-
farben-Uhr mit 2 Kreisen in der Petersstraße.
Bitte abholen gegen Post u. Tel. Gitarrenstraße.
H. Förster, Baudirektor Straße 42.

Berichtet eine Unter-Uhr, Begr. Tel.
abholen. Carolinenstraße 21, St. 4. IV. 10.

Berichtet wurde in der großen Halle des
Kunstpalais beim Römer über dem Jubiläum
ein goldenes Klempner.

Gegen Belohnung bitte denken in der
Holzmaillietheater von P. Pabst,
Kunstpalais 26, abgeben zu wollen.

Bericht übergetreft. Gartenseite v.d. Dresdner Str.
1. August 1896. Böschung 1. St. Dresdner St. 14. II.

Sch. Spiegel - Tisch verloren. Gegen
Belohnung abholen. Postkarte 12, 3 Zt. 1.

Berichtet von d. Jacob, nach Sch.-Bader,
die Schleißhämmer. Abholungen gegen Be-
lohnung Sebastian-Bachstraße 7, patierte.

Verloren einer Tasche. Abholen
Wettiner Straße 12, II. 1.

Gefragt eine Tasche. Gegen Belohnung
abholen. Holzmaillietheater 2, Treppe B, I. 1.

In der Römer'schen Stenographie

eröffnete wie heute, den 6. October, Abends
8¹/₂ Uhr in **Café Hartmann**, Schiller-
Strasse 2, I., einen Unterrichtsraum für
Damen und Herren. Dauer: 8 Wochen,
monatlich 1 St. Unterricht 3 M. präzisierende.

Römer'scher Stenographenverein
zu Leipzig.

Heute Uebung.

Frauenbildungsverein.

Mittwoch, den 7. Oct., 8 Uhr Abend-
unterhaltung, Eldorado, Plärrer, Str. 4.

Vermischte Anzeigen.

An unserem Silber-Hochzeitstage sind
und es viel Beweise der Liebe und Freundschaft
und so viel Geschenke auch von auswärtigen
über alle Erwartungen zu viel geworden,
dass wir nicht mehr können, aber Belannte,
Freunde und Besucher hier durch noch
mehr unter Berücksichtung Danks auszusprechen.

Leipzig, den 2. October 1896.

A. Köppen und Sohn
geb. Barth.

Wir gratulieren unserer geliebten Freunde

Geburtstags Frieda Röhner,
Leipzig-Stadt, zu ihrem heutigen Weingeschichte.

Krämer-Zappelapparate.

Krab. geb. Krämer, höher Beamter,
der den in seinem Vaterlande ähnlichen Ver-
trieb in seinem Verein vertritt, sucht die Bekanntschaft
einer ebenso

gebildeten Familie

oder einer alten, gebildeten, wissenschaftlichen
Familie, gleichfalls zwischen Alters, um gute
Familie, mit ersten Lebensanforderungen.

Wohlige Offerten herzlichst gern unter
Norden E. B. erbeten.

Exercir-Schulen von W. Zörnitz.

Unterrichtsstätte:
Krystall-Palast,
Central-Halle
und
Turnhalle
Johannipl. 3 (Neubau).

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Beginn: Sonnabend, 3. Oct.

Zulassungen neuer Schüler

vom 6. J. ab in der

Wohnung Grenzstr. 5, I.

Ecke Dresdner Straße,

eben.

26. Schuljahr.

Winter-Circus

Volkswirthschaftliches.

Wie die vielen Welt bestimmenden Erscheinungen sind zu richten an den vereinigten Redakteuren des *C. G. Paus* in Leipzig. — Sprechzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nach.

Telegramme.

* **Bonn.**, 5. October. In der heutigen abgehaltenen Versammlung des Rheinisch-Westfälischen Körpersen-Vereinbundes wurde die Vereinigung der verschiedenen Gruppen zu einem gemeinschaftlichen Verband beschlossen. Zugleich wurde der Preis für Sicherheitsabzeichen um 1. A. für die Zone erhöht.

* **Dresden.**, 5. October. Wie die Presse aus Görlitz meldet, ist in einem großen Kreis des Görlitzer Landkreises die Wehr- und Klauefrische ausgebrochen. Die Männer fliegen davon, daß die Schule durch einen Transport Amerikanischer Hindernisse eingeschlagen worden sei.

* **Petersburg.**, 5. October. (Prussia-Telegramm.) Zur Ausbeutung der Kapitalanlagen erhielten in Berlin gegenwärtig vom Kaiserhof im Geiste des Augusteum ih hier die erste Delegations-Kapitalanlage für 5 Millionen Rubel. Ein russisches Kapitalist-Consortium hat die Concession zur Explorierung der Goldminen auf Korea während eines Jahres von 15 Jahren erhalten. Ein Stiel der Produktion erhält die vorzüliche Staatsregierung. — Die neuverwaltete Bank Petersburg-Wolf wird am 8./10. October d. J. dem öffentlichen Verkauf übergeben werden.

Zur Silberfrage in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Die Welt als je zuvor interessiert der gegenwärtige Wohlbefinden in Amerika — tritt doch dabei eine wirtschaftliche Krise von großer Tragweite namentlich für uns jüngste Industrie in den Vordergrund, ähnlich die Silberkrise. Es in einer Situation des Kapitals ist voraus, wie sie sie in Amerika möglich ist, ein Kampf ist entbrannt, der mit der großen Wirtschaftskraft geführt wird und der uns jetzt, wenige wie und von den Anhängern der Silberkrise zu verhindern haben. Ein rechter Wert zur rechten Zeit hat ein Bürger der Union, T. C. Segar in Highland, Illinois, in einer uns vorliegenden Broschüre erarbeitet, in welcher das und verständlich für Amerika das Unfassbare der „Silberkrise“ abgelegt wird. Die Broschüre besitzt: „Ist es Gold oder ist es Silber? Für kleine und große Betr.“ Ein ähnlicher Beitrag zur bewegten Lagefrage“, steht in vielerlei Hinsicht ein Bild von den wirtschaftlichen Beziehungen, welche mit der Präsidentenwahl die Silberkrisen in Amerika verschärfen werden, um dann um so stärker im Leben stehen zu können.

Im Moment steht die mit den amerikanischen Behörden durchaus verbundene Verhältnisse der Arbeit voran, die jetzt auf einmal in Amerika der Silberdollar der Wert sein soll, der von allen Werken verloren werde; der kleine Mann solle groß werden, der Große verliert; das Silber ist gut und das Gold nicht wert werden. Das ist ein ganz herzliches Programm, für den kleinen Mann unverkennbar. Aber es Wirklichkeit fehlt es ganz anders als, wenn darüber hinaus der Verhältnisse des jungen durchaus gesetztes Wirtschaftsreichs Gold nicht in den ganzen Wert als das edelste Metall betrachtet und alle anderen Metalle weichen auf den Hintergrund des Goldwertes gefügt. So ist auch die Silberkrisen vollständig, so lange die Regierung für die Einsetzung zum Goldwert einsteht, da aber die Regierung der Vereinigten Staaten nicht für den megalomaniischen Dollar verantwortlich ist, so ist der Vergleich in den Vereinigten Staaten nur 50 Cent wert, was ist das ungefähr sein Wert?

Die vergleichende Silberkrisen soll nicht nach Preiswertheit enthalten als jetzt, das heißt ungefähr 50 Cent Goldwert; aber anstatt wie bisher nur als Schiedsmittel für das Handelsgebräuch zu gelten, soll laut Programm des demokratischen Partei, wahrhaftig von Kapitalien, Silberhütern und anderen Kämpfern, der Silberdollar in ausgesetzten Werten festgestellt werden; er soll in jungen Landen ausangewandt werden; er soll in den Vereinigten Staaten nur 50 Cent wert sein, was bei der Vergleich ist ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[1] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[2] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[3] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[4] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[5] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[6] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[7] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[8] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[9] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[10] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[11] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[12] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[13] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[14] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[15] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[16] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[17] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Die amerikanischen Gedanken werden in der Zeit vom 16. bis 30. September mit 15 Arbeitstagen an Steinholz und Co. 5237 Vorlesungen abgehalten, während früher sämtliche Wissenschaften gegen 400 für das entsprechende Jahr des Vorjahrs und gleichfalls 15 Arbeitstage.

Bei der Abstimmung von Gütern zum freien Verkauf kann den Namenlosen die Angabe des Gewichts des Güters erläutern werden, wenn er sich öffentlich unter Staats erkläre, eine gewöhnliche Angabe überflüssig zu machen. Bei wirtschaftlichen Geschehnissen findet eine Bekanntmachung nicht statt, wenn die amtliche Gesetzesbekanntmachung 10 Proc. des angemessenen Gewichts nicht überschreitet, auch nicht bei der Anwendung von Andenkarten, deren Gewicht auf weniger als 10 angegeben ist, Abweichungen gegen die gesetzliche Feststellung nur dann bestehen, wenn bei der Abstimmung ein Quotient von 75 oder mehr erreicht wird.

[18] **Berlin.** Ausgabe nach Nordamerika.

Mittheilungen über Obst- und Gartenbau.

a. Würtzg. b. Olzsg. d. October. Zu den benachrichtigten Sonntags war vom 28. bis 30. September b. d. eine Anzahl Besucher aus der Weißgerber-, Grünauer und Dörflicher Gegenb. besprochen, um an einem Tische teilzunehmen, bei dem Oberlehrer Herr Schillfleisch leitete und mehrere Belehrungen über Obstbau, Baumplanung, Baumzüchtung sowie Gemüsebau gehörten. Die Vorlesungen in den Vordächern waren sehr interessant und instruktiv. Die Belehrungen wurden hauptsächlich in den Klostergärten, in der Obstwirtschaft und dem Garten des Herrn Jungius Dr. Goldb. gehalten. Den ersten Theile der Belehrung folgte der gesammte Preis nach einer angenehmen erquickenden zweiten. — Sofern der Besuchsteller ist über jedenfalls bei einem Besuch der erwähnten Gartensammlungen und deren Behandlung mit der Folge überall ähnlichen Möglichkeit gegen den genaue in gleicher Weise lebt und versteht, so kann er die Belehrung gefolgt werden, daß hier das Interesse für Obstbau nach bestens lobendem geschmackt, mancher Besucher gemacht jedoch ausgesprochen werden mag und daß der ganze Verlust eines Aufenthalts längst nicht, der nur den bewohnten Staate der Bauwirtschaft wie auch des kleinen Obstbauspiels zum Nutzen gereichen kann. — Die vom Sonniger Obstbauverein gehalten von 2. bis 4. October konstituierte Ausstellung war ebenfalls sehrreich bestückt und zahl der Besucher da- bei manigfachen Seiten Obst und Gemüse ist geschmacklich einströmung.

Bauwirtschaftliches.

2. Die Befürchtung in Sachen verglichen mit der im deutlichen Sothe. Es kann von Nutzen sein, wenn man der Bauwirtschaftheit seit zu Zeit aufmerksam, wie sie gewissheit hat. Dies soll im folgenden hinsichtlich der Befürchtung im Königreich Sachsen für die Bildungen von 1883 und 1892 geschildert und habe es gleichzeitig anzugeben, wie wir sich mit jenen beiden Bildungen befreien können. Die befreifenden Bemühungen brachten bis 45 auf 207.077 und 50.555.718 beginnend 3.098.324 auf 3.614.714. Es zeigen vorher: 1) Bierte im Reich 5.522.545 beginnend 3.836.256 auf 1000 Stück der Bevölkerung 76 beginnend 75; in Sachsen 126.886 beginnend 148.499 auf 1000 Bewohner 41 beginnend 41; 2) Bierte im Reich 15.786.764 beginnend 17.555.694 auf 1000 Bewohner 341.7 beginnend 347.3 in Sachsen 501.329 beginnend 664.838 auf 1000 Bewohner 210.2 beginnend 184.0; 3) Bierte im Reich 19.189.715 beginnend 19.589.612 auf 1000 Bewohner 415.4 beginnend 208.8 in Sachsen 149.087 beginnend 105.194 auf 1000 Bewohner 48.1 beginnend 21.1; 4) Schweine im Reich 9.206.195 beginnend 12.174.288 auf 1000 Bewohner 199.2 beginnend 240.8 in Sachsen 355.550 beginnend 433.800 auf 1000 Bewohner 114.8 beginnend 120.0; 5) Bierte im Reich 2.640.904 beginnend 3.091.287 auf 1000 Bewohner 57.2 beginnend 61.1 in Sachsen 116.047 beginnend 128.562 auf 1000 Bewohner 37.6 beginnend 35.6. Das Ergebnis ist also zunächst im Wesenreinen das, daß Sachsen gegen den jetzigen Durchschnitt des Reiches (im Verhältnis zur Bevölkerung) weit zurücksteht. Was nun die einzelnen Befürchtungen betrifft, so zeigt sich bei den Bierten im Reich ein hoher Rückgang, in Sachsen eine kleine Zunahme, bei den Schweinen im Reich eine erhebliche Zunahme, in Sachsen dagegen eine Verlangsamerung. Besonders bei den Schweinen besteht ein gewöhnlicher Rückgang, der auf die erheblich überreiche Konkurrenz in der Fleischproduktion zurückzuführen ist, bei den Schweinen im Reich ein bedeutender Rückgang, in Sachsen dagegen nur eine geringe, bei den Bierten im Reich eine kleine Zunahme, in Sachsen dagegen wieder Abnahme. Die höchste Befürchtung bietet daher durchaus kein erhebliches Bild; es wäre dringend zu wünschen, daß die landwirtschaftlichen Vereine des Königreichs diesen Verhältnissen Aufmerksamkeit gewähren.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

Beförderung von Posten nach Städten und Provinzen durch die Reichspostdirektion.

* Leipzig, 4. October. Seitens der Abfertiger von Posten nach Städten und Provinzen, welche mit den Reichs-Postämtern beauftragt werden sollen, wird bei Einlieferung der Sendungen auf den Weg der Stelle oft keine Rücksicht genommen, so daß die Sendungen in nicht seltenen Fällen mehrere Wochen bis zum Abgang des nächsten Schiffes zum Rückhalt des Abfertigers und des Empfängers im Einschiffungsgebiet zu lagern müssen.

Es erfolgt die Wahl der Dampfer nach Thessaloniki

an Bremen (Bremervorstadt); am 7. October, 4. November, 2. und 30. December 1892; von Genf; 19. October, 18. November, 14. December 1892 und am 11. Januar 1893; von Neapel; am 21. October, 18. November, 16. December 1892 und am 13. Januar 1893.

und nach Australien

von Bremen (Bremervorstadt); am 21. October, 18. November und 18. December 1892;

von Genf; am 5. October, 2. und 30. November und am 28. December 1892;

von Paris; 19. October, 4. November, 2. und 30. December 1892.

Der Verhinderung eines unangenehmen Schillers empfiehlt es sich,

dass die Posten über Bremen (Bremervorstadt) gewichtet werden, eine 2 Tage;

wenn die Reise über Hamburg erfolgen soll, 4½ Tage,

bei der Reise über München und Neapel 8 Tage,

bei der Reise durch die Schweiz über Genf oder

Neapel 10 Tage, 12 Tage und

bei der Reise über Österreich 12 Tage.

vor Abgang der Dampfer und dem in Betracht kommenden

Dienst (Bremervorstadt), Genf oder Neapel) in Leipzig zu liefern.

Bei den Eisenbahn-Prioritäten wurden komplizierte

Rechte und Privilegien, welche mit den Reichs-Postämtern beauftragt werden sollen, nicht bei Einlieferung der Sendungen auf den Weg der Stelle oft keine Rücksicht genommen, so daß die Sendungen in nicht seltenen Fällen mehrere Wochen bis zum Abgang des nächsten Schiffes zum Rückhalt des Abfertigers und des Empfängers im Einschiffungsgebiet zu lagern müssen.

Es erfolgt die Wahl der Dampfer nach Thessaloniki

an Bremen (Bremervorstadt); am 7. October, 4. November, 2. und 30. December 1892;

von Genf; 19. October, 18. November, 14. December 1892 und am 11. Januar 1893; von Neapel; am 21. October, 18. November, 16. December 1892 und am 13. Januar 1893.

und nach Australien

von Bremen (Bremervorstadt); am 21. October, 18. November und 18. December 1892;

von Genf; am 5. October, 2. und 30. November und am 28. December 1892;

von Paris; 19. October, 4. November, 2. und 30. December 1892.

Der Verhinderung eines unangenehmen Schillers empfiehlt es sich,

dass die Posten über Bremen (Bremervorstadt) gewichtet werden, eine 2 Tage;

wenn die Reise über Hamburg erfolgen soll, 4½ Tage,

bei der Reise über München und Neapel 8 Tage,

bei der Reise durch die Schweiz über Genf oder

Neapel 10 Tage, 12 Tage und

bei der Reise über Österreich 12 Tage.

vor Abgang der Dampfer und dem in Betracht kommenden

Dienst (Bremervorstadt), Genf oder Neapel) in Leipzig zu liefern.

Bei den Eisenbahn-Prioritäten wurden komplizierte

Rechte und Privilegien, welche mit den Reichs-Postämtern beauftragt werden sollen, nicht bei Einlieferung der Sendungen auf den Weg der Stelle oft keine Rücksicht genommen, so daß die Sendungen in nicht seltenen Fällen mehrere Wochen bis zum Abgang des nächsten Schiffes zum Rückhalt des Abfertigers und des Empfängers im Einschiffungsgebiet zu lagern müssen.

Es erfolgt die Wahl der Dampfer nach Thessaloniki

an Bremen (Bremervorstadt); am 7. October, 4. November, 2. und 30. December 1892;

von Genf; 19. October, 18. November, 14. December 1892 und am 11. Januar 1893; von Neapel; am 21. October, 18. November, 16. December 1892 und am 13. Januar 1893.

und nach Australien

von Bremen (Bremervorstadt); am 21. October, 18. November und 18. December 1892;

von Genf; am 5. October, 2. und 30. November und am 28. December 1892;

von Paris; 19. October, 4. November, 2. und 30. December 1892.

Der Verhinderung eines unangenehmen Schillers empfiehlt es sich,

dass die Posten über Bremen (Bremervorstadt) gewichtet werden, eine 2 Tage;

wenn die Reise über Hamburg erfolgen soll, 4½ Tage,

bei der Reise über München und Neapel 8 Tage,

bei der Reise durch die Schweiz über Genf oder

Neapel 10 Tage, 12 Tage und

bei der Reise über Österreich 12 Tage.

vor Abgang der Dampfer und dem in Betracht kommenden

Dienst (Bremervorstadt), Genf oder Neapel) in Leipzig zu liefern.

Bei den Eisenbahn-Prioritäten wurden komplizierte

Rechte und Privilegien, welche mit den Reichs-Postämtern beauftragt werden sollen, nicht bei Einlieferung der Sendungen auf den Weg der Stelle oft keine Rücksicht genommen, so daß die Sendungen in nicht seltenen Fällen mehrere Wochen bis zum Abgang des nächsten Schiffes zum Rückhalt des Abfertigers und des Empfängers im Einschiffungsgebiet zu lagern müssen.

Es erfolgt die Wahl der Dampfer nach Thessaloniki

an Bremen (Bremervorstadt); am 7. October, 4. November, 2. und 30. December 1892;

von Genf; 19. October, 18. November, 14. December 1892 und am 11. Januar 1893; von Neapel; am 21. October, 18. November, 16. December 1892 und am 13. Januar 1893.

und nach Australien

von Bremen (Bremervorstadt); am 21. October, 18. November und 18. December 1892;

von Genf; am 5. October, 2. und 30. November und am 28. December 1892;

von Paris; 19. October, 4. November, 2. und 30. December 1892.

Der Verhinderung eines unangenehmen Schillers empfiehlt es sich,

dass die Posten über Bremen (Bremervorstadt) gewichtet werden, eine 2 Tage;

wenn die Reise über Hamburg erfolgen soll, 4½ Tage,

bei der Reise über München und Neapel 8 Tage,

bei der Reise durch die Schweiz über Genf oder

Neapel 10 Tage, 12 Tage und

bei der Reise über Österreich 12 Tage.

vor Abgang der Dampfer und dem in Betracht kommenden

Dienst (Bremervorstadt), Genf oder Neapel) in Leipzig zu liefern.

Bei den Eisenbahn-Prioritäten wurden komplizierte

Rechte und Privilegien, welche mit den Reichs-Postämtern beauftragt werden sollen, nicht bei Einlieferung der Sendungen auf den Weg der Stelle oft keine Rücksicht genommen, so daß die Sendungen in nicht seltenen Fällen mehrere Wochen bis zum Abgang des nächsten Schiffes zum Rückhalt des Abfertigers und des Empfängers im Einschiffungsgebiet zu lagern müssen.

Es erfolgt die Wahl der Dampfer nach Thessaloniki

an Bremen (Bremervorstadt); am 7. October, 4. November, 2. und 30. December 1892;

von Genf; 19. October, 18. November, 14. December 1892 und am 11. Januar 1893; von Neapel; am 21. October, 18. November, 16. December 1892 und am 13. Januar 1893.

und nach Australien

von Bremen (Bremervorstadt); am 21. October, 18. November und 18. December 1892;

von Genf; am 5. October, 2. und 30. November und am 28. December 1892;

von Paris; 19. October, 4. November, 2. und 30. December 1892.

Der Verhinderung eines unangenehmen Schillers empfiehlt es sich,

dass die Posten über Bremen (Bremervorstadt) gewichtet werden, eine 2 Tage;

wenn die Reise über Hamburg erfolgen soll, 4½ Tage,

bei der Reise über München und Neapel 8 Tage,

bei der Reise durch die Schweiz über Genf oder

Neapel 10 Tage, 12 Tage und

bei der Reise über Österreich 12 Tage.

vor Abgang der Dampfer und dem in Betracht kommenden

Dienst (Bremervorstadt), Genf oder Neapel) in Leipzig zu liefern.

Bei den Eisenbahn-Prioritäten wurden komplizierte

Rechte und Privilegien, welche mit den Reichs-Postämtern beauftragt werden sollen, nicht bei Einlieferung der Sendungen auf den Weg der Stelle oft keine Rücksicht genommen, so daß die Sendungen in nicht seltenen Fällen mehrere Wochen bis zum Abgang des nächsten Schiffes zum Rückhalt des Abfertigers und des Empfängers im Einschiffungsgebiet zu lagern müssen.

Es erfolgt die Wahl der Dampfer nach Thessaloniki

an Bremen (Bremervorstadt); am 7. October, 4. November, 2. und 30. December 1892;

von Genf; 19. October, 18. November, 14. December 1892 und am 11. Januar 1893; von Neapel; am 21. October, 18. November, 16. December 1892 und am 13. Januar 1893.

und nach Australien

von Bremen (Bremervorstadt); am 21. October, 18. November und 18. December 1892;

von Genf; am 5. October, 2. und 30. November und am 28. December 1892;

von Paris; 19. October, 4. November, 2. und 30. December 1892.

Der Verhinderung eines unangenehmen Schillers empfiehlt es sich